

Die Wirtschaftstageszeitung der Schweiz.

Erscheint Montag bis Freitag als livepaper unter www.cashdaily.ch und als Zeitung.**Herausgeber:** Ringier AG, Zofingen**Chefredaktor:** Dirk Schütz**Redaktionsleiter:** Rüdli Steiner**Geschäftsführer:** Christoph Bauer**Redaktion/Verlag CASH daily:**Dufourstrasse 23
8008 Zürich
Telefon: Redaktion: 044 259 87 00
Telefon Verlag: 044 259 87 17
www.cashdaily.ch**Anzeigen:** denise.mayer@ringier.ch, 044 259 87 31**Nachrichtenagenturen:** Reuters, AWP,
AWP International**Auslandsteil:** Handelsblatt Düsseldorf**Kundenservice:** Telefon: 062 746 40 84**Abo:** 1 Jahr in Ihrem Briefkasten für 52 Franken
(nur in der Schweiz, inkl. 2.4 Prozent MWSt)**Druck:** Ringier Print AG, 6043 Adligenswil

© Ringier AG

Bekanntgabe von namhaften Beteiligungen i.S. von
Art. 322 StGB:Addictive Productions AG, Betty Bossi Verlag AG,
Bolero Zeitschriftenverlag AG, ER Publishing SA,
Good News Productions AG, Grundy Schweiz AG,
Investhaus AG, JRP Ringier Kunstverlag AG, 2R
Media SA, Mediamat AG, Prevision AG, Rincovision
AG, Sat.1 (Schweiz) AG, SMD Schweizer Medien-
datenbank AG, SMI Schule für Medienintegration
AG, Teleclub AG, Zana Media AG, Ringier France
SA, Paris, B.V. Tabora, Amsterdam, Halvidar B.V.,
Amsterdam, Ringier (Niederland) B.V., Amsterdam,
Ringier Pacific Ltd., Hongkong, Ringier Print (HK)
Ltd., Hongkong. Die Wiedergabe von Artikeln und
Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten,
ist nur mit Genehmigung der Redaktion erlaubt.
Für unverlangte Zusendungen und Manuskripte
lehnen Redaktion und Verlag jede Haftung ab.

Der Anzug nach Mass wird zum Muss

Massgeschneidert Jungunternehmer erobern den Markt der perfekt sitzenden Anzüge. Wichtiger Teil der Strategie: Der Vertrieb übers Internet.

Auch Junge sollen sich einen Massanzug leisten können», sagt Chalid El Ashker, 21. Deshalb kriegt man den Businessanzug bei seiner Firma massverband.ch schon für 800 Franken. Der Trumpf: «Die Anzüge werden im Inland produziert.» Und zwar im Tessin. Seine Idee: Der Kunde wird in Textilreinigungs-Filialen vermessen, erhält seine persönliche Mass-Karte. Da kann er auch die Stoffe ansehen. Dann bestellt er online.

El Ashker ist einer von mehreren Jungunternehmern, die bemerkt haben: Der Massanzug feiert ein Comeback. Der Schweizer Markt ist geschätzte 50



CASH DAILY

Der Trend zum Massanzug: Jungunternehmer profitieren.

Millionen Franken schwer. Und wächst. «Der Konsument will eine individuelle Note via Kleidung transportieren», so Reto Caprez, Chef von Al Ferano. Die Firma ist seit Langem die Schweizer Nummer 1. Der hohe einstellige Millionenumsatz wächst zweistellig. Doch die Konkurrenz nimmt zu. Keine Ma-

schinen, kein Lager sind nötig – die Investitionshürde tief.

Während bei El Ashker das meiste übers Netz läuft, setzt Marcel Kubli primär auf direkten Kundenkontakt. Das Jungunternehmen Kubli & Müller fängt seine Kunden direkt in der Zürcher Bahnhofspassage ab. 2000 Stoffe sind im Angebot, auch von Top-Labels wie Cerruti oder Zegna. 1100 Franken kostet hier eine Einkleidung. Eine Million setzt die Firma um, der Break-even ist geschafft. Bereits wird expandiert: Im März öffnet ein Laden in Bern, bald folgt einer in Basel. Kubli: «In zwei Jahren wollen wir den Umsatz

verdoppeln bis verdreifachen.» Auch eine Webpage mit Online-Bestellmöglichkeit ist in der Pipeline.

Wenn der Anzug vor Elektro-Smog abschirmt

Markus Soltermann, auch er ein Jungunternehmer, nimmt Mass direkt beim Kunden zu Hause oder am Arbeitsplatz. Produziert wird in Asien. Thatsuits.com macht so bereits eine halbe Million Umsatz. Die Spezialität: High-Tech-Anzüge. Im März kommt sein neustes Produkt: Der Anzug, der den Körper zu 99,5 Prozent von Elektro-Smog abschirmt. **NUN**

Der Anzug nach Mass
www.cashdaily.ch

